

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Band: - (2017)
Heft: 1

Vorwort: Energie aus Frauensicht
Autor: Petersen, Regula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENERGIE AUS FRAUENSICHT

Mein Mathematiklehrer provozierte gerne damit, dass Frauen an den Herd gehören. Wer wie er stets Stereotypen nennt, zementiert diese. Konfrontieren wir unsere Kinder anhaltend mit Bildern wie der Hausfrau am Herd oder dem Solarinstallateur, festigen sich diese Rollenbilder in ihren Köpfen. Damit wächst ihre unbewusste Hemmschwelle, später bisher typische Männer- oder Frauenberufe auszuüben.

Unser Nachwuchs sollte daher mit möglichst wertfreien Bildern aufwachsen. Erst dann werden die Anstrengungen fruchten, ein Gendergleichgewicht in männerdominierte Branchen zu bringen. Gerade in der Energiewirtschaft und -politik sind Frauen immer noch eine Minderheit. Ihnen widmen wir diese Ausgabe.

Gleichstellung zu fördern, ist nicht nur Aufgabe der Energiebranche oder des Bildungssystems – sondern eine grosse Herausforderung für jeden Einzelnen von uns. Auch für mich als Gleichstellungsbeauftragte des BFE und zweifache Mutter. Meine 2,5-jährige Tochter beispielsweise assoziiert die Waschmaschine in ihrem Bilderbuch mit Mama, aber den Staubsauger mit Papa. Für sie gehören Frauen wie Männer an den Herd.

Ob sie später Mathematikerin, Hausfrau oder Solarinstallateurin wird, spielt für mich keine Rolle. Doch ich hoffe, dass sie bis zu ihrer Berufswahl in allen Bereichen stereotypfreie Vorbilder findet.

Regula Petersen, Gleichstellungsbeauftragte des BFE, Fachspezialistin und Mutter



«Gleichstellung zu fördern, ist nicht nur Aufgabe der Energiebranche oder des Bildungssystems – sondern eine grosse Herausforderung für jeden Einzelnen.»
Regula Petersen, Gleichstellungsbeauftragte des BFE



Wussten Sie, dass...

...39 Prozent der Mitarbeitenden im Bundesamt für Energie Frauen sind? Damit liegt das BFE leicht unter dem Sollwert der Personalstrategie der Bundesverwaltung, die eine Frauenquote von 44 bis 48 Prozent empfiehlt.

Übrigens, der Anteil an weiblichen Energieia-Abonnierenden ist noch kleiner. Nur rund 10 Prozent der Leserschaft sind Frauen. (zes)